

Technische Anforderungen für die Saalfelder Vocalisten

Allgemeines:

Die folgenden Anforderungen sind fester Bestandteil des Vertrages. Eventuelle Änderungen müssen im Voraus abgesprochen werden.

Sämtliche Anforderungen an Bühne und Technik haben den Normen der geltenden Verordnungen zu entsprechen (BGV C1, VDE 0100, MVstättVO, FIBauR, etc.).

Bühne:

Der Veranstalter stellt eine Bühne mit den Mindestmaßen von 6m Breite x 4m Tiefe.

Im Falle eines Open-Air-Auftrittes muss garantiert sein, dass sowohl die Musiker als auch die Instrumente nicht durch Regen oder Sturm nass bzw. beschädigt werden.

Personal:

1 x Techniker, der mit der kompletten Anlage vertraut ist und während des Aufbaus die Mikrofonierung und Verkabelung übernimmt.

Dieser Techniker hat von Aufbaubeginn bis Konzertende anwesend zu sein.

Gleiches gilt natürlich auch für den Veranstalter.

Die Künstler reisen i. d. R. Mit eigenem Techniker an.

Merchandising:

Für Merchandising wird ein Tisch mit ausreichender Beleuchtung benötigt.

Zeiten:

Aufbau Set: 45 min.

Soundcheck: 1 Stunde

PA:

Die gestellte Beschallungsanlage muss einen gleichmäßigen Pegel über den gesamten Frequenzbereich leisten und für die Größe der Veranstaltung ausreichend dimensioniert sein.

Zusätzlich müssen für den Bereich vor der Bühne separat regelbare Nearfill-Boxen zur Verfügung stehen. Beim Eintreffen der Künstler muss sie brummfrei und funktionsbereit sein.

50–100 Leute Richtwert 80-100qm	2x 100 Watt
100–250 Leute Richtwert 200-400qm	2x 300 – 500 Watt
250–500 Leute Richtwert 800-1000qm	2x 1000 - 2000 Watt

Strom:

Für Ton- und Lichttechnik sollten jeweils ein separater Stromanschluss CEE 16A (230V) mit separatem FI vorgesehen sein.

FOH-Pult:

mindestens 24 Mono-Kanäle + 4 Stereo Kanäle,

7 Aux-Wege (5 pre & 2 post), 2-fach Mittenparametrik, Highpass-Filter,
2 Subgruppen

Digitalpulte gerne wenn ein kompetenter Betreuer vor Ort ist.

Der FOH Platz muss mittig **vor** der Bühne positioniert sein.

Dynamics:

4 Kompressoren (BSS, dbx) & 4 Gates (BSS, Drawmer,)

Effekte:

1 Hallgerät (Lexicon PCM, Yamaha SPX, TC), 1 Delay mit Tap

Equalizer:

1x grafischer 31-Band Eq für die Summe

4x grafischer 31-Band Eq für Monitoring

Mikrofone und DI:

qualitativ hochwertige Kondensatormikrofone für Gesang (Neumann Km ..., Rode ...)

4x Kleinmembran für Tenöre

4x Großmembran für Bässe

1x Dynamisches Mikrofon für Moderation

2x DI – Box (aktiv) für Piano

dazu die benötigten Mikrofonklemmen und XLR NF-Kabel

Monitoring:

5x baugleiche Monitorwedges (15"/2") für die einzelnen Stimmengruppen

auf 5 separaten Wegen (siehe Stageplot), den räumlichen Begebenheiten angepasst

Lichttechnik:

Die Bühne sollte optimal ausgeleuchtet sein

Da es sich nicht um ein Rockkonzert handelt kann auf aufgeregtes Effektlit

verzichtet werden. Maximal etwas Ambienclit für diverse Stimmungen

Channellist für die Saalfelder Vocalisten

Die Anschlüsse müssen auf oder in bühennähe verfügbar, symmetriert und über ein Multicore gebündelt zum FOH gehen.

Kanäle	Signal	Mikrofon/Anschluss (Stativ)	Inserts
1	Moderation	Dynamikmikrofon XLR/ (large Boom)	
2	Erster Tenor	Kondensatormikrofon XLR/ (gr. Stativ Galgen)	Kompressor
3	Erster Tenor	Kondensatormikrofon XLR/ (gr. Stativ Galgen)	Kompressor
4	Zweiter Tenor	Kondensatormikrofon XLR/ (gr. Stativ Galgen)	Kompressor
5	Zweiter Tenor	Kondensatormikrofon XLR/ (gr. Stativ Galgen)	Kompressor
6	Erster Bass	Kondensatormikrofon XLR/ (gr. Stativ Galgen)	Kompressor
7	Erster Bass	Kondensatormikrofon XLR/ (gr. Stativ Galgen)	Kompressor
8	Zweiter Bass	Kondensatormikrofon XLR/ (gr. Stativ Galgen)	Kompressor
9	Zweiter Bass	Kondensatormikrofon XLR/ (gr. Stativ Galgen)	Kompressor
10	Piano <	XLR DI	
11	Piano >	XLR DI	
12	Zuspiel <	XLR	
13	Zuspiel >	XLR	
14	Return Rev <		
15	Return Rev >		
16	Return Delay >		
17	Return Delay <		

Sollte es Probleme bei der Umsetzung des technischen Riders geben, bitten wir um rechtzeitige Kontaktaufnahme, um gemeinsam eine Lösung finden.

Technik

Jens Leuschner

leuschnerjens@gmx.de

03671/510294